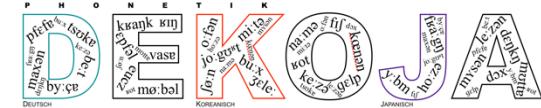


Übungssequenz: ich und ach



Schwerpunkt und Ziel	Die [ç]- und [x]-Laute stehen im Zentrum der Übung. Die Laute sollen auditiv voneinander unterschieden werden können. Die Regeln für die Laut-Buchstaben-Beziehungen sollten induktiv erschlossen und angewendet werden können. Die Laute sollen durch automatisierende Übungen trainiert werden.
Beispiele	Becher, Milch, Honig ([ç]-Laut); Tochter, Buch, Knoblauch ([x]-Laut)
Passt zu	Kennlern- und Vorstellungsgespräch
Materialien	Arbeitsblätter 1-2, Interview, Brettspiel, Zusatzmaterial (+), Audiodateien

Phasen	Inhalte	Materialien
Sensibilisierung und Bewusstmachung	<ul style="list-style-type: none"> • Laute erst einzeln hören, dann differenzieren und nachsprechen. 	01 Arbeitsblatt ich und ach 1 01 Audio ich und ach 1 Aufgabe 1-4
Regelerschließung	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln für [ç]- und [x]-Laute <ul style="list-style-type: none"> ➢ Nach a, o, u und au spricht man [x] ➢ Nach e, i, ä, ö, ü, eu, äu, ai, ay, ei und ey spricht man [ç] ➢ Das <g> in der Endung -ig spricht man als [ç] ➢ Nach Konsonanten spricht man [x] ➢ Am Anfang eines Wortes spricht man [ç] 	02 Arbeitsblatt ich und ach 2 02 Audio ich und ach 1 Aufgabe 5-6
Reproduktion und Automatisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Brettspiel zur intensiven Übung des [x]-Lauts 	03 Brettspiel ich und ach
Produktion und Automatisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Interview (Kennlern- und Vorstellungsgespräch) 	04 Interview ich und ach